

B1.2 Arbeitszeiten

Sie können lernen,

- wie man Zeitfrequenzen und Uhrzeiten ausdrückt,
- wie man Vermutungen äußert,
- wie man eine Graphik beschreibt.

1

Wie sind Ihre Arbeitszeiten?

Wie lange arbeiten Sie meistens?

Können Sie selbst Ihre Arbeitszeit bestimmen?

Was machen Sie mit Ihren Überstunden?



Wie viele Urlaubstage haben Sie pro Jahr?

In welchem Alter geht man in Ihrem Land in Rente?

1

*Ich arbeite eigentlich acht Stunden **pro Tag**, manchmal muss ich Überstunden machen, aber das ist **selten**.*

*Ich mache **fast jeden Tag** Überstunden. Es ist einfach zu viel zu tun. Aber dafür kann ich auch **ein paar Tage** freinehmen.*

*Bei uns gibt es Gleitzeit, aber auch eine Kernarbeitszeit. **Von 9.00 bis 15.00** Uhr müssen alle Mitarbeiter am Arbeitsplatz sein.*

Leider gibt es bei uns keine flexiblen Arbeitszeiten.

Meine Überstunden bekomme ich bezahlt.

Ich darf keine Überstunden machen, theoretisch. Wenn ich doch welche mache, bekomme ich sie natürlich nicht bezahlt.

Meine Überstunden muss ich noch im selben Monat absummeln.

*Die meisten Angestellten haben bei uns **zwischen 25 und 30** Tagen Urlaub.*

Die meisten gehen in Rente, wenn sie zwischen 63 und 65 Jahre alt sind.

B1.2 Arbeitszeiten

2

Schnelligkeit

Richard Wiseman hat 1994 und 2007 in einer Studie gemessen, wie schnell die Menschen in Großstädten gehen. Das Ergebnis: Das Tempo ist überall schneller geworden. Aber es gibt lokale Unterschiede: Die Menschen laufen in Singapur am schnellsten, an zweiter Stelle kommen die Dänen in Kopenhagen und an dritter Stelle steht Madrid.

Wie ist das Tempo in Ihrer Stadt?

Ist das Tempo jetzt schneller als vor
20 Jahren?

Bemerken Sie einen Unterschied,
wenn Sie in einem anderen Land oder
in einer anderen Stadt sind?



2

Ich habe den Eindruck, dass das Leben in meiner Stadt sehr schnell und hektisch ist.

Bei uns ist es ruhig. Ich denke, unsere Stadt hat ein geringes Tempo.

Ich kann mich nicht daran erinnern, wie das Tempo bei uns vor 20 Jahren war.

*Ja, das Tempo ist schneller geworden, **da bin ich mir sicher.***

Ich war letztes Jahr in Dort war das Tempo deutlich schneller als bei uns.

B1.2 Arbeitszeiten

3

Was glauben Sie?

Welche drei Studienfächer sind in Deutschland die beliebtesten? Hier sind ein paar Beispiele:

- Medizin/Zahnmedizin
- Betriebswirtschaftslehre (BWL)
- Geschichte
- Biologie
- Umwelttechnik
- Maschinenbau
- Textiltechnik
- Kommunikationswissenschaft
- Kunstgeschichte
- Rechtswissenschaft (Jura)
- Informatik
- Biochemie
- Politikwissenschaft
- Psychologie



3

Vermutlich sind BWL und Medizin am beliebtesten.

Ich schätze, dass Psychologie ein sehr beliebtes Studienfach ist.

*Als Informatiker hat man gute Berufschancen, deshalb studieren **sicher** viele Informatik.*

*Textiltechnik klingt langweilig. **Ich denke**, das studieren nur wenige.*

*Sehr beliebt **wird wohl** Biochemie **sein**. Ein Fach mit Zukunft.*

Und auf der nächsten Seite die Statistik:



B1.2 Arbeitszeiten

Die beliebtesten Fächer:

Betriebswirtschaftslehre
Maschinenbau
Wirtschaftsingenieurwesen
Rechtswissenschaften
Germanistik

Die beliebtesten Hochschulen für Auslandsstudierende:

LMU München
Frankfurt am Main
TU Berlin
FU Berlin
Köln
TH Aachen

Quelle: <http://www.tatsachen-ueber-deutschland.de>

- Überrascht Sie die Statistik?
- Warum sind die fünf Fächer so beliebt, was glauben Sie?
- Warum ist die LMU München beliebter unter internationalen Studenten als die Humboldt Universität zu Berlin? Haben Sie eine Idee?

4

4



Erzählen Sie.

- Wo studieren Sie?
- Warum haben Sie sich für diese Universität entschieden?
- Sind Sie mit dem Studienangebot Ihrer Universität zufrieden?
- Möchten Sie oder haben Sie schon ein oder zwei Semester im Ausland studiert?

oder:

- Wo machen Sie Ihre Ausbildung?
- Warum haben Sie sich für diesen Beruf entschieden?
- Würden Sie auch gern im Ausland arbeiten?

B1.2 Arbeitszeiten

5

Kopieren Sie eine Statistik aus dem Internet, die Sie selbst interessant finden und schreiben Sie ein paar Sätze dazu.



*Diese Graphik/Tabelle zeigt, ...
Interessant ist, dass ... / (Nicht) überraschend ist, dass ...*

*die meisten / die Hälfte / ein Drittel / nur sehr wenige
ungefähr / circa / etwa*

an erster Stelle / an zweiter Stelle / am Ende



5

